

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

2.1.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 2. Januar 1882.

I. Quartal. 2. Abonnements-Vorstellung.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Lange.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Nebe.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Schilling.
Werner Stauffacher,	Herr Brasch.
Itel Reding,	Herr Consentius.
Walter Fürst,	Herr Höcker.
Wilhelm Tell,	Herr Krausneck.
Köffelmann, der Pfarrer,	Herr Harlacher.
Petermann, der Sigrift,	Herr Sondheim.
Kuoni, der Hirt,	Herr Kürner.
Werni, der Jäger,	Herr Hauser.
Kuodi, der Fischer,	Herr Speigler.
Arnold von Melchthal,	Herr von Horar.
Konrad Baumgarten,	Herr Morgenweg.
Meier von Sarnen,	Herr Denninger.
Johannes Parricida	Herr Hansen.
Rudolph der Harras, Gessler's Stallmeister	Herr Reiff.
Frieshard,	Herr Klages.
Leuthold,	Herr Ludwig.
Stüssi, der Flurschütz.	Herr Hunkler.
Frohnvogt	Herr Klumpp.
Meister Steinmez	Herr Bösch.
Erster	Herr Stöbe.
Zweiter	Herr Kopf.
Handlanger	Herr Hamm.
Landenberger Reiter	Herr Weiß I.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Lange.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräulein Wabel.
Walter,	Franz Klein.
Wilhelm,	Marie Stöbe.
Bertha von Brunneck, eine reiche Erbin	Fräulein Hartmann.
Armgard,	Frau Grösser.
Mechtild,	Frau Kirschner.
Elsbeth,	Fräulein Gartner.
Hildegard,	Frau Zeis.
Jeni, Fischerknabe	Fräulein Kuhlmann.
Seppi, Hirtenknabe	Fräulein Schwarz.
Gessler's Trabanten. Pagen. Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten.	
Ein Hochzeitszug. Musikanten.	

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Frau Willborn.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Sette . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 3. Januar, I. Quartal, 3. Abonnements-Vorstellung.

Der **Compagnon**. Lustspiel in vier Akten von Adolph l'Arronge.

1954 Nr. 347

02

A 465, 1882-1883

Schauspiel - Programme
des Corpsh. Hoftheaters zu
Karlsruhe

1882 - 1883



2